

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949

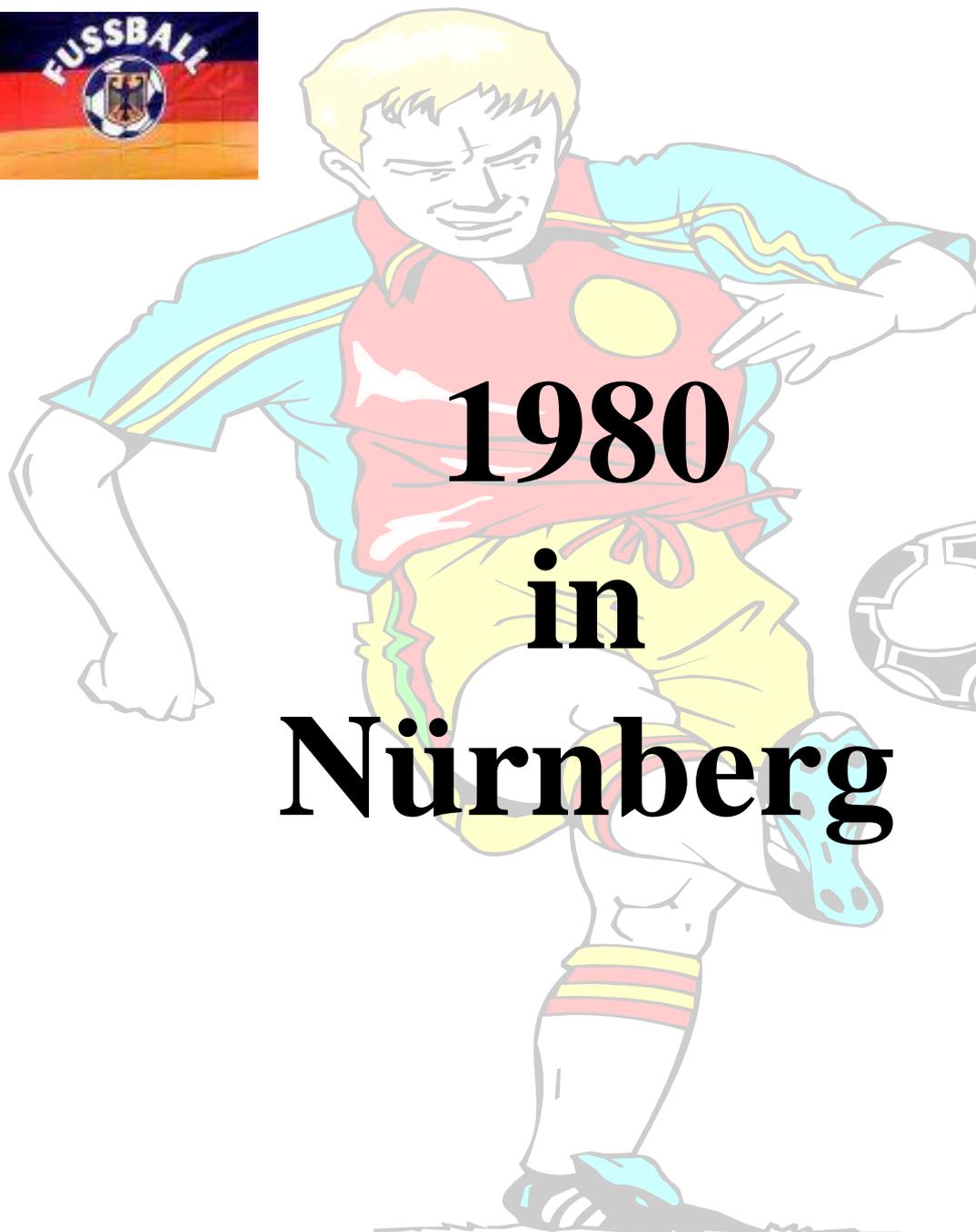


Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



Gehörlosen-Fußballsport



DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



33. Fußball-Länderspiel -Herren- am 21.06.1980 in Nürnberg

Länderspiel im Fußball

Deutschland – Norwegen 3:0 (1:0)

Im Rahmen der Qualifikationsspiele der Gruppe 2 um die Teilnahme an den Weltspielen 1981 in Köln trug die deutsche Mannschaft am 21.06. in Nürnberg ein Freundschaftsspiel gegen die am Vortage ausgeschiedene norwegische Mannschaft aus. Vor dieser Begegnung spielte die deutsche Mannschaft vormittags gegen die Vereinsmannschaft des GSC Nürnberg und siegte hier knapp mit 2:0 Toren. Nachmittags fand dann das Länderspiel gegen Norwegen statt. Bei kühlem, windigem Wetter standen sich beide Mannschaften gegenüber. Die Aufstellung war gegenüber dem Spiel gegen den GSC Nürnberg aus taktischen Gründen geändert worden. Im Zusammenspiel gab es viele Mängel, viele Fehlpässe. Das Spiel war auf Hans Rausch zugeschnitten, da er aber wenige Flankenbälle bekam, verhungerte er auf dem Mittelstürmerposten. Für die deutsche Mannschaft gab es etliche Torchancen, sie wurden aber leichtfertig vergeben. In der 36. Minute konnte Hartmut Stephan den Ball endlich im norwegischen Tor unterbringen. In der zweiten Halbzeit knallte Josef Derkum in der 67. Minute den Ball unhaltbar ins norwegische Tor, und Jürgen Bauer stellte in der 84. Minute mit einem herrlichen Volleyschuss das Ergebnis her. Dass die deutsche Mannschaft, die die Norweger beherrschte, aber nicht zufriedenstellend spielte, lag wohl auch daran, dass unser Trainer Hoeffft aus beruflichen Gründen die Mannschaft nicht betreuen konnte. Er hätte den Spielern den Marsch geblasen.

Die deutsche Mannschaft: Dieter Wenig -22 Jahre, 7 Länderspiele- (Nürnberg), Peter Christ -22 Jahre, 12 Länderspiele- (Essen), Werner von der Ruhren -24 Jahre, 16 Länderspiele- (Wuppertal), Claus-Martin Berger -22 Jahre, 2 Länderspiele- (Lennestadt), Stefan Payer -31 Jahre, 32 Länderspiele- (Nürnberg), Wolfgang Skowronek -23 Jahre, 14 Länderspiele- (Recklinghausen), Udo Hittorf -22 Jahre, 10 Länderspiele- (Wuppertal), Hartmut Stephan -26 Jahre, 11 Länderspiele- (Wuppertal), Hans Rausch -31 Jahre, 28 Länderspiele- (Heidelberg), Jürgen Keuchel -25 Jahre, 8 Länderspiele- (Hamburg); ab 25. Minute Erich Ziegler -21 Jahre, 13 Länderspiele- (Frankfurt/Main), für Wolfgang Skowronek ab 46. Minute Walter Kleinlein -27 Jahre, 15 Länderspiele- (Nürnberg), für Claus-Martin Berger, ab 60. Minute Josef Derkum -31 Jahre, 27 Länderspiele- (Köln) für Jürgen Keuchel, ab 75. Minute Jürgen Bauer -21 Jahre, 3 Länderspiele- (Bayreuth) für Hartmut Stephan.

Reserve: Karl-Friedrich Harders -29 Jahre, 4 Länderspiele- (Hamburg).

Torschützen: 1:0 Stephan (36. Minute), 2:0 Derkum (67. Minute), 3:0 Bauer (84. Minute).

<Leider keine Bildaufnahmen!>

Verfasser: DGS – Verbandsfußballwart Theodor Norf, Wuppertal

Quelle: Deutsche Gehörlosen-Zeitung (DGZ) vom 7/1980